

Haselnuss (*Corylus avellana*)

Der Haselnussstrauch ist relativ anspruchslos. Er wächst an Feldern, in Gärten, in Mischwäldern, auf Brachflächen. Er wächst auf fast allen Böden gleichermaßen gut und schnell mit flachen Wurzeln, zu einem buschigen Mittel- bis Großstrauch (3- 5 m Höhe).



Strauch: lange und sehr biegsame Zweige

Blütezeit: Februar bis April, vor dem Blattaustrieb

männliche Blütenstände: Kätzchen, die an den Zweigen in Gruppen hängen, Wind verteilt den Blütenstaub

weibliche Blüten: einzeln, mit purpurroten Narben

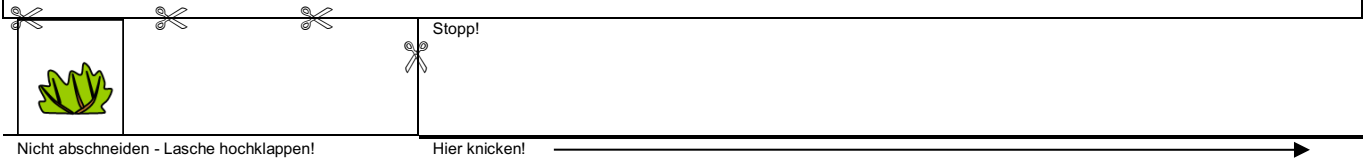
Nach der Befruchtung entwickeln sich zwischen August und Oktober bis 2 cm dicke Nüsse.



Die Nüsse werden von Eichhörnchen und Vögeln verbreitet. Diese Tiere fressen die Nüsse. Durch verlorene Nüsse und vergessene Nahrungsverstecke sorgen sie gleichzeitig auch für die Ausbreitung der Samen.



Haselnüsse sind fetthaltig und wohlschmeckend. Man verwendet sie z.B. zum Backen von Kuchen, Brot und in Müsli. Manche Menschen reagieren aber stark allergisch. Auf die Pollen reagieren viele Menschen mit Heuschnupfen.



Haselnuss (*Corylus avellana*)



männlicher Blütenstand



weibliche Blüte



Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest auf dem Bild gut zu sehen sind.

Beobachtungsaufgabe:

- Nimm ein Haselblatt zwischen die Finger und beschreibe, was du fühlst.
- Beschreibe die Blätter des Haselstrauches genau. Nutze möglichst Fachbegriffe.

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:



Haselnuss, männlicher Blütenstand, iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#) basiert auf: [Hazel Catkins aka.jpg](#) [CC BY-SA 2.5](#) André Karwath aka [Aka](#)

Haselnuss, weibliche Blüte, iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#) basiert auf: [Corylus avellana 2006-4-16.JPG](#) [CC BY-SA 3.0](#) Algirdas

Haselnuss, iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#) basiert auf: [Illustration_Corylus_avellana0.jpg](#), gemeinfrei